



29. Online- Forum

Innovation | Umwelt | Energie

I. Innovation | Industrie

- EFI- Gutachten 2025

II. Energie | Klima

- Aktuelle Situation
- Rechtliche Änderungen
- Fördermittel

III. Umwelt | Nachhaltigkeit

- Bauproduktenverordnung
- Änderung TA- Luft
- Projekte und Förderungen

IV. Veranstaltungen

V. Austausch

Das EFI-Gutachten wird alle zwei Jahre von der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) erstellt und bietet eine fundierte Analyse und Bewertung der deutschen Forschungs- und Innovationspolitik.

- Ziel: Die Expertenkommission gibt der Bundesregierung Empfehlungen zur Verbesserung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.
- Die Kommission besteht aus unabhängigen (6) Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, die eine objektive Bewertung der Forschungspolitik vornehmen.
- **Gutachten zu Forschung, Innovation und Technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands 2025**



Ausgangslage 1/2

- **Wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands besorgniserregend:** Die deutsche Wirtschaft zeigt eine anhaltende Wachstumsschwäche. Nach einer Erholung von der Corona-Krise verlor das Wachstum mit dem Ukrainekrieg an Dynamik. Während das BIP 2022 noch um 1,4 % wuchs, stagnierte es in den Folgejahren. Deutschland liegt damit hinter großen Industrienationen und dem EU-Durchschnitt. Prognosen erwarten für 2025/26 nur ein geringes Wachstum von rund 1,0 %
- **Investitionen rückläufig:** Seit 2023 sinken die Bruttoanlageinvestitionen. Eine DIHK-Umfrage zeigt, dass jedes dritte Unternehmen 2025 seine Investitionen reduzieren will. Der Ifo-Geschäftsklimaindex fiel im Dezember 2024 auf den niedrigsten Stand seit der Corona-Krise. Hohe Unsicherheit führt dazu, dass Investitionen gestoppt oder ins Ausland verlagert werden.

Ausgangslage 2/2

- **Exporte gehen zurück:** Deutschland verliert an Exportstärke -> Ursachen sind geopolitische Krisen und wachsende Konkurrenz. Besonders die Automobilindustrie verliert im Bereich Elektromobilität an Wettbewerbsfähigkeit, während hohe Energiekosten die energieintensiven Industrien belasten.
- **Zunahme von Unternehmensschließungen:** Die Zahl der Unternehmensschließungen steigt, insbesondere in forschungsintensiven Branchen wie Chemie, Elektrotechnik und Maschinenbau.
- **Stellenabbau und Arbeitsmarktbelastung:** Viele Unternehmen, darunter Volkswagen, Ford, Audi, Continental und BASF, planen große Stellenstreichungen. Der Arbeitsmarkt wird sich verschlechtern, mit bis zu drei Millionen Arbeitslosen bis 2026. Fachkräftemangel in vielen Berufsgruppen und Automatisierung verstärken die strukturellen Probleme.



Die Notwendigkeit einer dynamischen Innovationspolitik Schwächen der deutschen Innovationspolitik:

- Das EFI-Gutachten 2025 stellt fest, dass Deutschland im internationalen Vergleich bei Innovation und Forschung zunehmend an Wettbewerbsfähigkeit verliert. Besondere Schwächen bestehen in der Digitalisierung und der Dekarbonisierung der Wirtschaft.
- Wettbewerbsdruck: Andere Länder wie Südkorea und China setzen zunehmend auf aggressive Innovationsstrategien und überholen Deutschland in zentralen Technologiebereichen.
- Handlungsbedarf: Das Gutachten fordert eine beschleunigte Umsetzung von Innovationsstrategien und eine stärkere Verzahnung von Forschung und Wirtschaft, um die Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sichern.
- Quelle: EFI-Gutachten 2025 - Kapitel B1: "Innovationspolitik im internationalen Vergleich", Seite 16; Kapitel B2: "Empfehlungen zur Innovationspolitik", Seite 32

Digitalisierung und Dekarbonisierung als Schlüsselthemen

- Die deutsche Wirtschaft zeigt Verzögerungen bei der Digitalisierung, insbesondere in Bereichen wie Künstliche Intelligenz und Blockchain.
- Beispiel aus dem Gutachten: Die Digitale Infrastruktur ist im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich ausgebaut, was negative Auswirkungen auf die Innovationsfähigkeit hat.
- Der Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft stellt eine große Herausforderung dar, bietet jedoch gleichzeitig Chancen für neue Technologien und Märkte.
- Quelle: EFI- Gutachten 2025 - Kapitel B3: "Digitale Transformation", Seite 25; Kapitel B4: "Dekarbonisierung und Innovation", Seite 29

Die Rolle von Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft

- Forschung und Entwicklung sind zentrale Treiber für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Deutschland benötigt eine verstärkte Förderung in diesen Bereichen, insbesondere in den Bereichen Industrie 4.0 und grüne Technologien.
- Beispiel aus dem Gutachten: Unternehmen wie Siemens und Bosch investieren stark in die Forschung zu Industrie 4.0 und treiben die Produktionstechnologie voran.
- Empfohlene Maßnahmen: Erhöhung der öffentlichen und privaten Investitionen in Forschung und Entwicklung und eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie.
- Quelle: EFI- Gutachten 2025 - Kapitel B5: "Förderung von Forschung und Entwicklung", Seite 30; Kapitel B5: "Förderung von Forschung und Entwicklung", Seite 31

Innovation als Treiber für nachhaltiges Wachstum

Verstärkte Innovationsförderung:

- Das EFI-Gutachten betont, dass Deutschland seine Innovationsstrategie auf Nachhaltigkeit ausrichten muss, um eine zukunftsfähige und CO2-neutrale Wirtschaft zu schaffen.
- Beispiel aus dem Gutachten: Investitionen in erneuerbare Energien und grüne Technologien können nicht nur zur CO2-Reduktion beitragen, sondern auch neue Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum schaffen.
- Quelle: EFI- Gutachten 2025 - Kapitel B6: "Nachhaltigkeit und Innovation", Seite 33

Handlungsempfehlungen – Verbesserung der politischen Steuerung

Stärkung der Governance:

- Das Gutachten fordert eine verbesserte Koordination zwischen den verschiedenen Akteuren der Innovationspolitik (Politik, Wissenschaft, Wirtschaft), um die Effektivität der Maßnahmen zu erhöhen.
- Beispiel aus dem Gutachten: In Ländern wie Kanada und den Niederlanden hat die Zentralisierung der Zuständigkeiten in einer zentralen Behörde die Innovationskraft und Umsetzungsgeschwindigkeit verbessert.

Empfohlene Strukturreformen:

- Das Gutachten schlägt vor, ein Ministerium für Innovation und Forschung zu schaffen, um alle relevanten Maßnahmen zu bündeln und die Steuerung zu verbessern.
- Quelle: EFI- Gutachten 2025 - Kapitel C1: "Governance und politische Steuerung", Seite 40
Kapitel C2: "Empfohlene Strukturreformen", Seite 42



Fazit

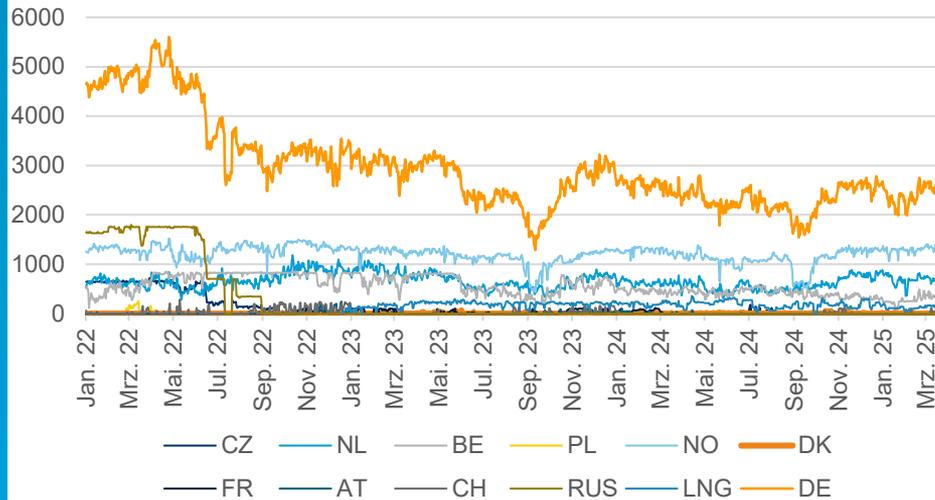
Zusammenfassung der Empfehlungen:

- Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Technologieführerschaft auszubauen, müssen in Deutschland die Investitionen in Forschung und Entwicklung massiv erhöht und die Innovationsförderung gestärkt werden.
- Forderung nach einer neuen Forschungs- und Innovationsstrategie für eine nachhaltige und digitale Zukunft.
- Quelle: EFI- Gutachten 2025 - Kapitel C3: "Fazit und Ausblick", Seite 45

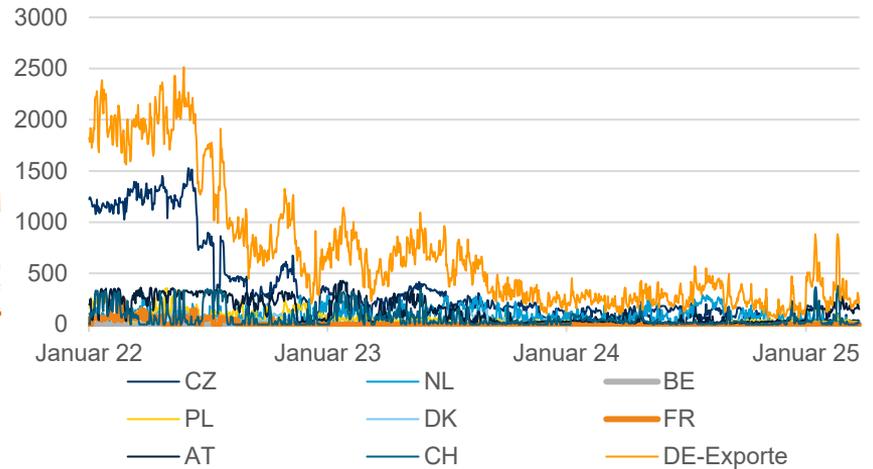
Gasimporte und Gasexporte



Gasimporte (GWh/Tag)



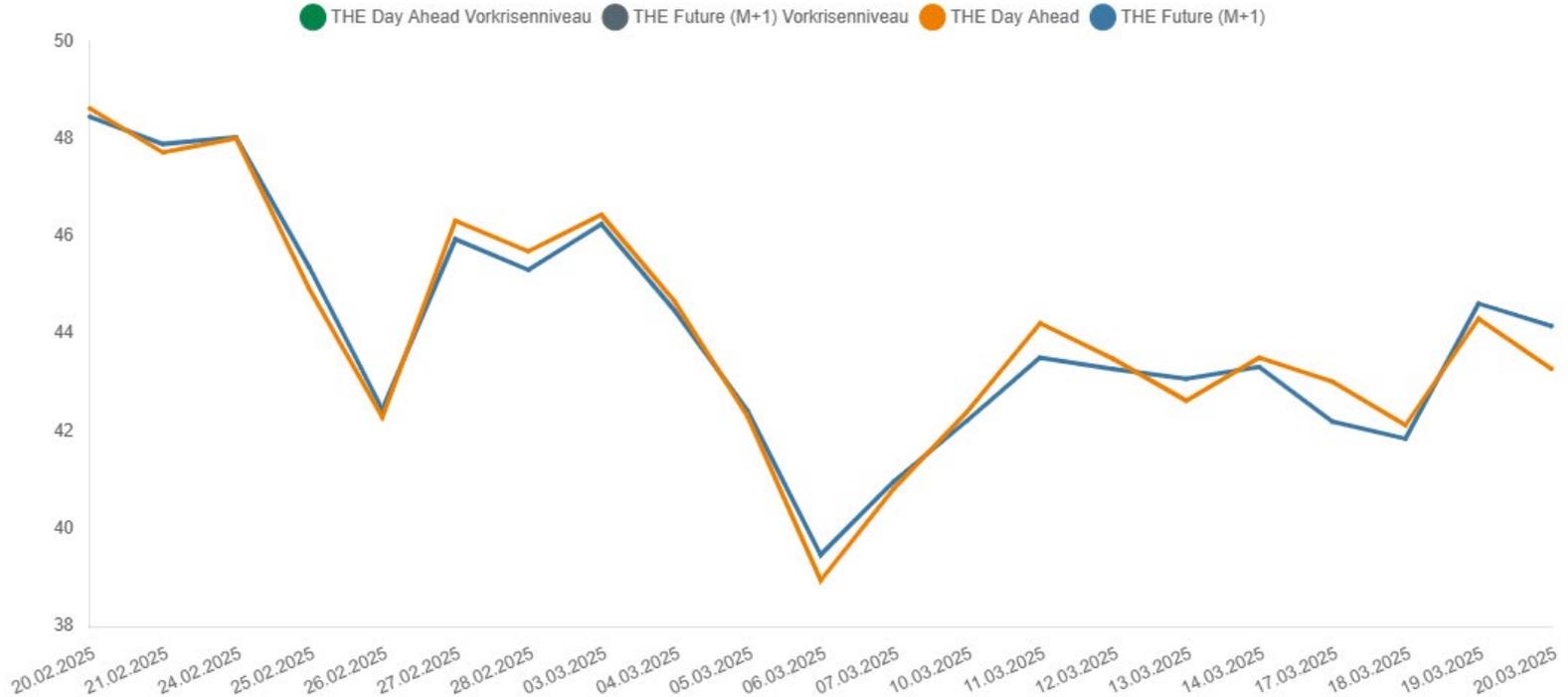
Gasexporte



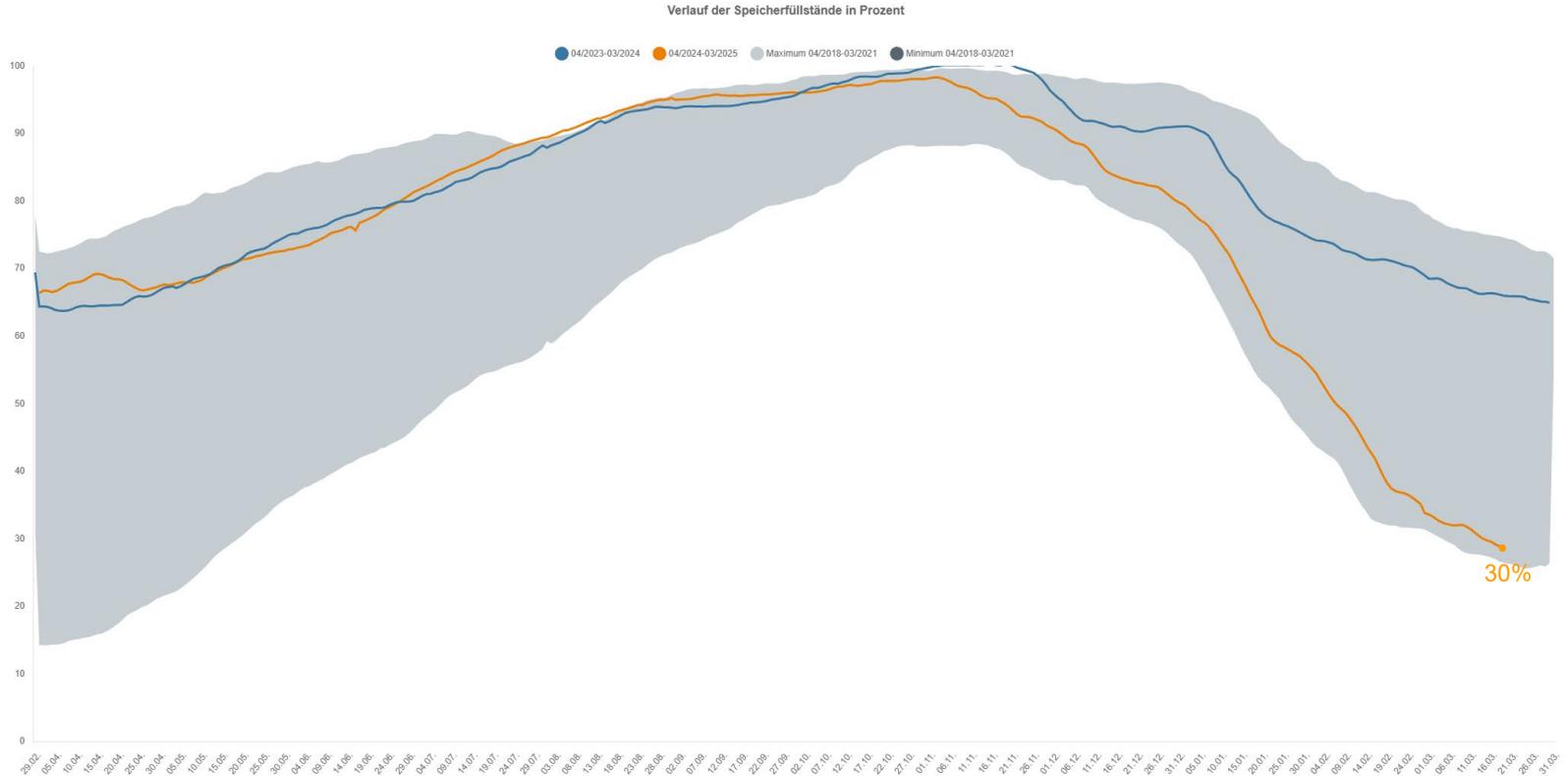
Quelle: EEX / DIHK 2024



Gaspreise Großhandel in EUR/MWh



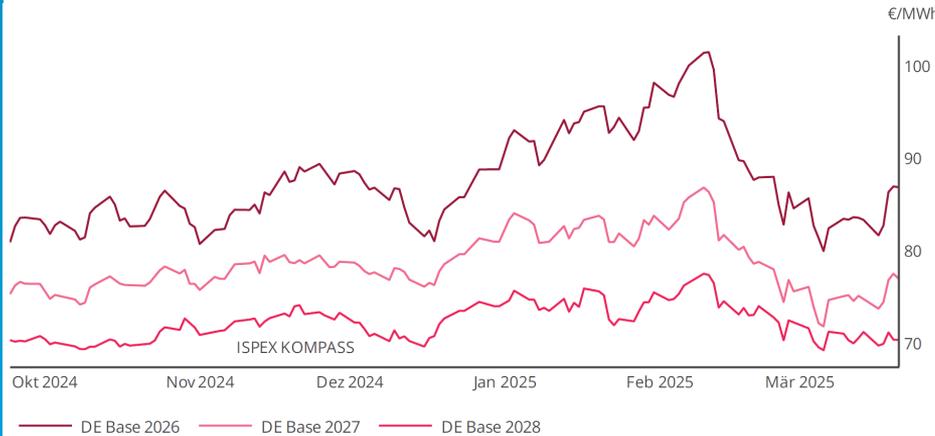
Aktuelle Situation Gasmärkte



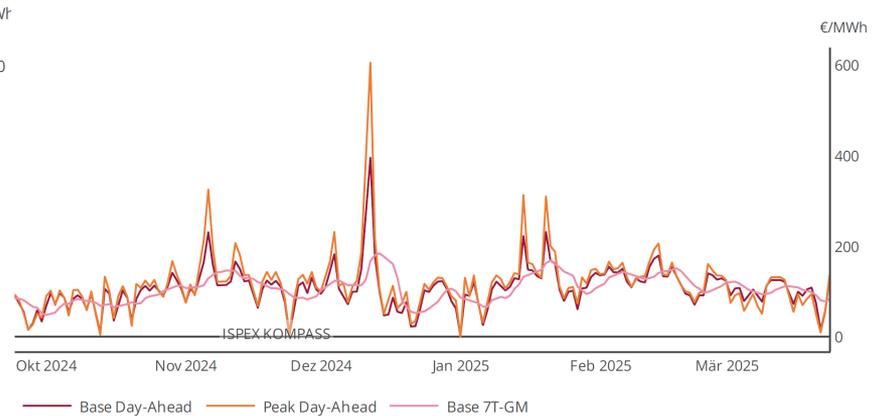
Quelle: EEX / DIHK 2025



Strompreis Futures (EUR/MWh)



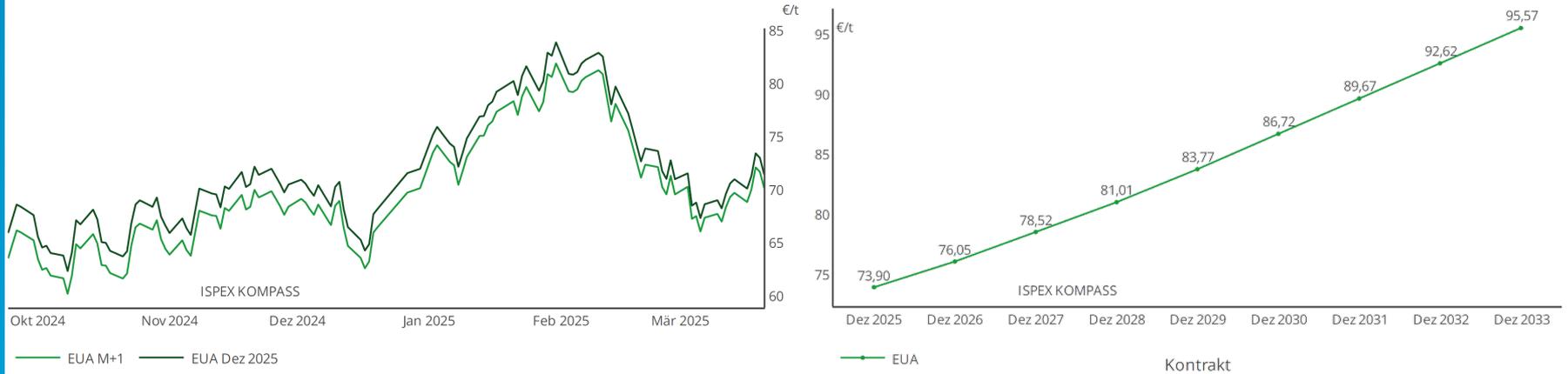
Strompreis Spot (EUR/MWh)



Quelle: EEX / DIHK 2025 - © ISPEX Consulting GmbH 2025



Aktuelle Situation CO2 Markt



Quelle: EEX / DIHK 2025



Am **8. März 2025** wurden konkrete Ergebnisse der Sondierungsgespräche zwischen **CDU/CSU und SPD** vorgestellt.

Schwerpunkte: Wirtschaftsförderung, Wettbewerbsfähigkeit, Senkung der Energiekosten, Technologieoffenheit und Klimaziele.

Zentrale Themen – Strompreissenkung: 1/2

- Senkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß.
- Halbierung der Übertragungsnetzentgelte: Ziel von mindestens **5 Cent pro kWh** Entlastung.
- Fokussierung auf Entlastung der Wirtschaft, insbesondere energieintensive Branchen.

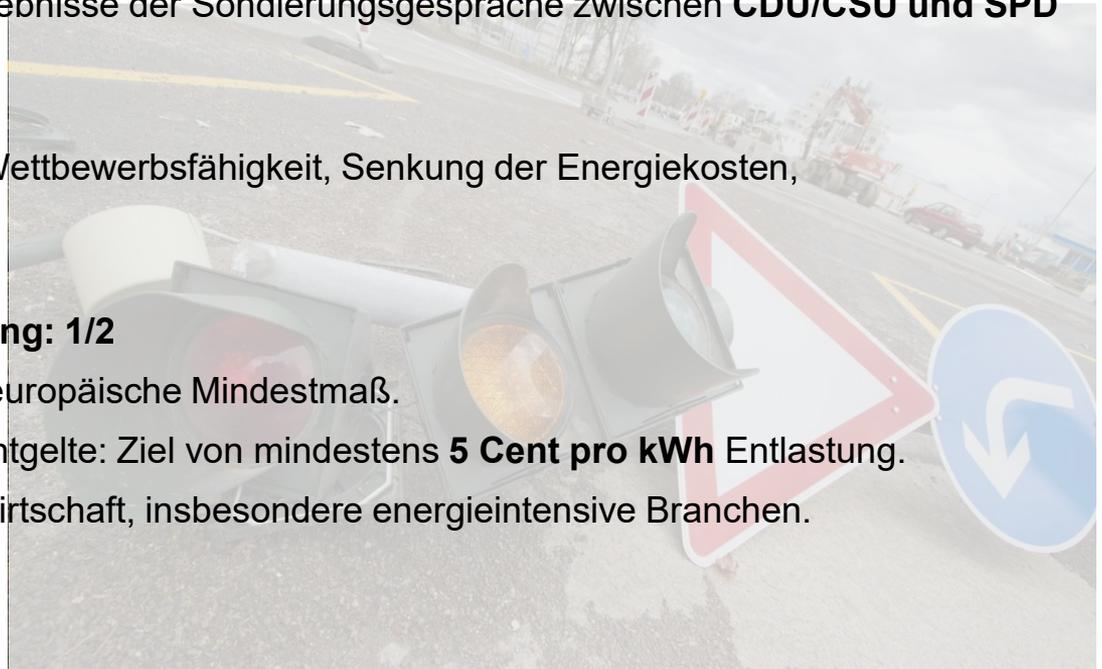


Foto: dpa/Frank Rumpenhorst

Quelle: [20250308_Sondierungspapier_CDU_CSU_SPD.pdf](#)



Zentrales Thema 2/2

Kraftwerksstrategie:

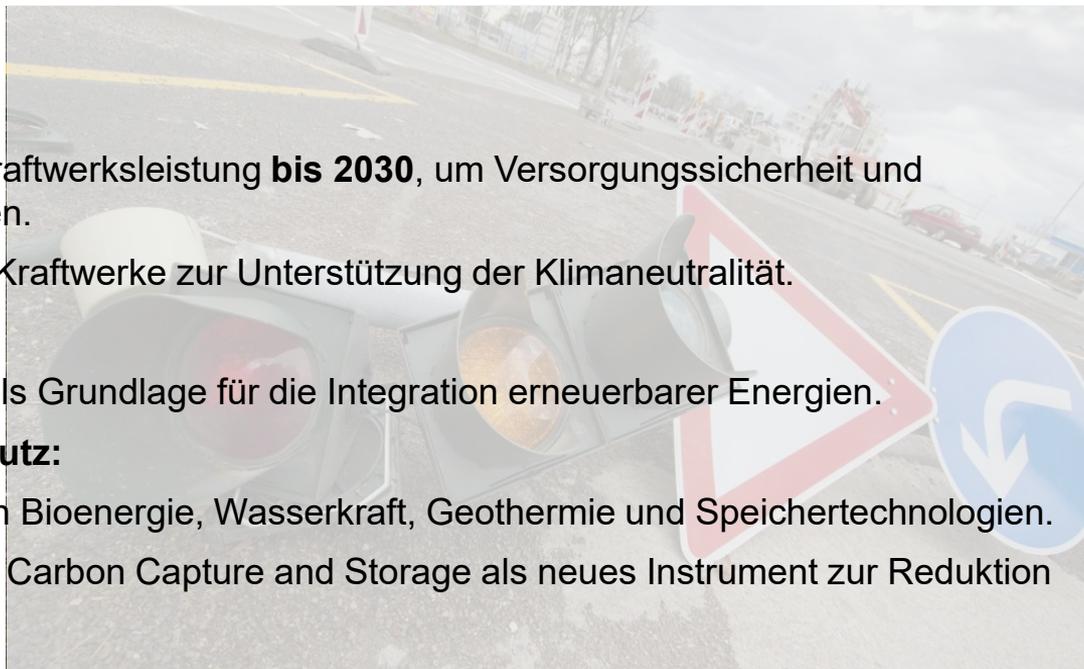
- Förderung von bis zu **20 GW** Gaskraftwerksleistung **bis 2030**, um Versorgungssicherheit und Strompreisstabilität zu gewährleisten.
- Umstellung auf Wasserstoff für die Kraftwerke zur Unterstützung der Klimaneutralität.

Netzausbau und Digitalisierung:

- Schneller Ausbau der Stromnetze als Grundlage für die Integration erneuerbarer Energien.

Erneuerbare Energien und Klimaschutz:

- **Technologieoffene Förderung** von Bioenergie, Wasserkraft, Geothermie und Speichertechnologien.
- **CCS-Technologie:** Einführung von Carbon Capture and Storage als neues Instrument zur Reduktion schwer vermeidbarer Emissionen.



Auswirkungen auf Sektoren

•Auswirkungen auf verschiedene Sektoren:

•Industrie:

Fokus auf energieintensive Industrien, verstärkte Strompreiskompensation und Förderung von Wasserstofftechnologien.

•Gebäudesektor und Wärmemarkt:

Keine direkte Behandlung, aber entscheidend für Klimaziele. Forderung nach Änderungen des Heizungsgesetzes und Klimageld.



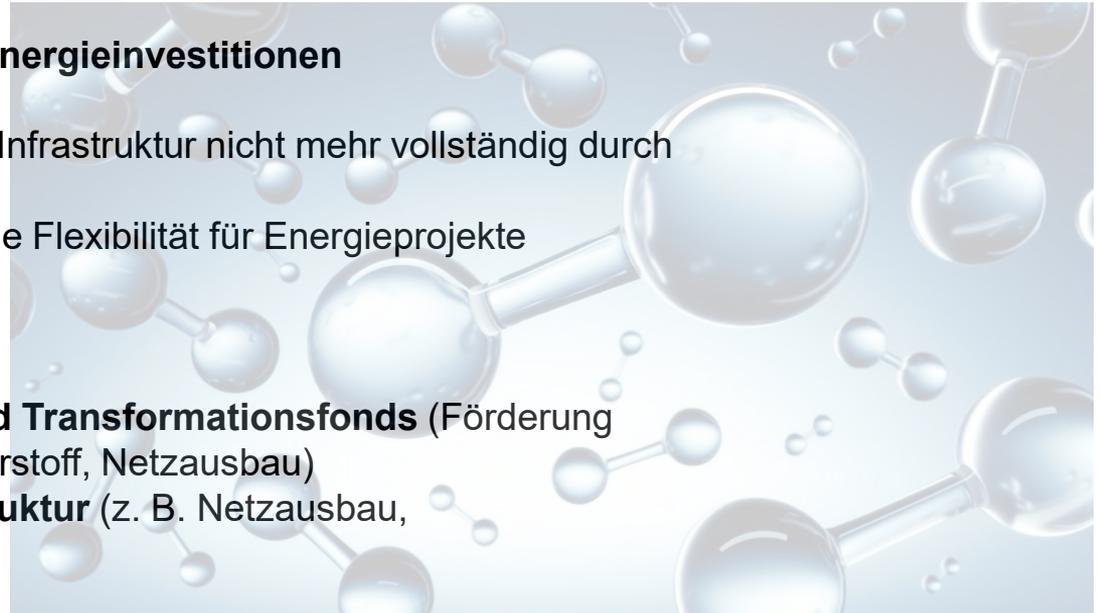
Finanzielle Spielräume für die Energiewende

Lockerung der Schuldenbremse für Energieinvestitionen

- Investitionen in Klimaschutz & Infrastruktur nicht mehr vollständig durch Schuldenregel begrenzt
- Länder erhalten mehr finanzielle Flexibilität für Energieprojekte

Sondervermögen von 500 Mrd. €

- **100 Mrd. € für den Klima- und Transformationsfonds** (Förderung erneuerbarer Energien, Wasserstoff, Netzausbau)
- **100 Mrd. € für Länderinfrastruktur** (z. B. Netzausbau, Energieeffizienzmaßnahmen)



Quelle:[20250308_Sondierungspapier_CDU_CSU_SPD.pdf](#) Foto:[Grüner Wasserstoff | Unsere Transformation | bp in Deutschland](#)



DIHK-Kurzumfrage zur Stromweiterleitung

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (**DIHK**) führt derzeit eine Kurzumfrage zur **Stromweiterleitung in Betrieben** durch.

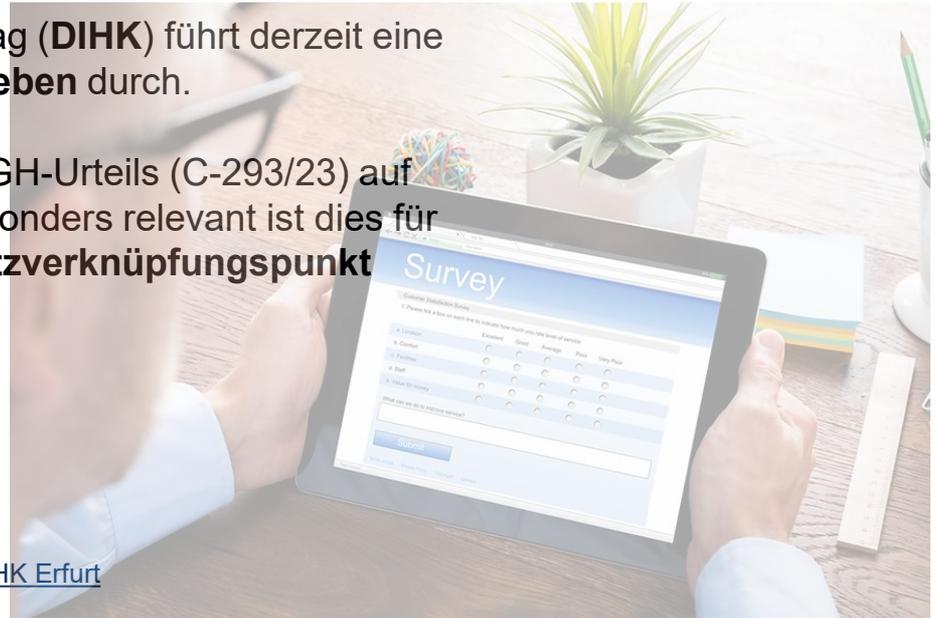
Ziel ist es, die Auswirkungen des aktuellen EuGH-Urteils (C-293/23) auf Unternehmen in Deutschland zu erfassen. Besonders relevant ist dies für **Betriebe, die Strom an Dritte hinter dem Netzverknüpfungspunkt weiterleiten.**

Teilnahme:

Frist: Montag, 31. März 2025

Dauer: Max. 10 Minuten

Link: [Kurzumfrage zur Stromweiterleitung und Kundenanlagen - IHK Erfurt](#)



Netzwerk-Veranstaltung zur CO₂-Bilanzierung

Die **ThEGA** lädt am **26. Juni** Unternehmen ein, sich über aktuelle Entwicklungen in der CO₂-Bilanzierung und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Themen:

- Neue **Berichtspflichten (CSRD)**
- **Treibhausgasbilanzierung mit Fokus auf Scope 3**

Format:

- **Fachvorträge** von Experten
- **Thementische** für praxisnahe Diskussionen
- **Networking**-Möglichkeiten

Zielgruppe:

Unternehmen, die ihre **CO₂-Bilanz** optimieren und sich über **regulatorische Anforderungen** informieren möchten.

Link: [Veranstaltungen - Erneuerbare Energien & Klimaschutz | ThEGA®](#)



Novellierte EU-Bauproduktenverordnung (BauPVO)

- BauPVO legt gesetzlichen Rahmen für Bauprodukte im EU-Binnenmarkt fest
- Ziel: und freier Warenverkehr zur Verbesserung von Qualität & Sicherheit
- Inkrafttreten: 7. Januar 2025, vollständige Anwendung ab 8. Januar 2026
- ✓ **Digitaler Produktpass (Artikel 76)**
 - QR-Code zur einfachen Abfrage von Daten (Materialien, Normen, Recyclinganteile, CO₂-Fußabdruck)
- ✓ **Leistungs- & Konformitätserklärung (Artikel 13 & 15) + CE-Kennzeichnung (Artikel 17)**
 - CE-Kennzeichnung erweitert um Umweltaspekte & Nachhaltigkeitskriterien
- ✓ **Erweiterter Geltungsbereich**
 - Gilt für alle Wirtschaftsakteure



Wesentliche Änderungen

Neue Struktur:

- Anforderungen aus Kapitel 5.4.1 – 5.4.10 werden in 10 sektorale Verwaltungsvorschriften überführt
- Änderungen in Kapitel 7, 9 und Anhänge 10, 11 & 12
- Nummerierung wird an Anhang 1 der 4. BImSchV angepasst

Bezug zu weiteren Änderungen:

- Entwurf verweist auf geplante Mantelverordnung & Artikelgesetz zur IE-Richtlinie
- Keine weitergehenden Änderungen in diesem Verfahren möglich

 **Frist für Rückmeldungen: 4. April 2025**



Jetzt Mitmachen: **Projekt „Wege zum Nachhaltigkeitsreporting mit KI“**

 **Projektlaufzeit:** 01.04.2025 – 31.03.2026

 **Kooperationspartner:** Klimaschutz-Unternehmen & Universität Kassel (upp)

 **Ziel:** Automatisierung der CSRD-Nachhaltigkeitsberichterstattung & Vereinfachung der Scope-3-Erfassung mit KI

 **Zwei kombinierbare Module:**

- **Modul 1:** Automatisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung mit KI
- **Modul 2:** Vereinfachte Scope-3-Erfassung mit KI

Projekt "Wege zum Nachhaltigkeitsreporting mit KI" | Klimaschutz Unternehmen



➤ Förderung von zirkulären Projekten mit Up2Circ

- Mobilisierung von KMU, um nachhaltige Innovationen für Wachstum zu nutzen,
- Zugang zu Kompetenzentwicklung und Expertenwissen sowie zu Beispielen bewährter Praktiken,
- rasche Umsetzung von Übergangprojekten durch finanzielle Unterstützung in Form von Drittmitteln zu fördern, max. 50.000 Euro
- 2. Call ab 1. März 2025, Ende: **30. April 2025**



03.04.2025, Siemens Energy	<u>3. BImSch-Praxis-Talk</u>
24.04.2025, online	<u>30. Online-Forum Innovation, Umwelt und Energie</u>
29.04.2025, online	<u>Neue Gewerbeabfallverordnung 2025: Was Unternehmen jetzt wissen müssen</u>
06.05.2025, Köhler Papierfabrik	<u>Workshop Nachhaltigkeit, Teil 1</u>
07.05.2025, IHK Erfurt	<u>Update Umweltrecht</u>
08.05.2025, IHK Erfurt	<u>Update Energierecht</u>
20.05.2025, ifw Jena	<u>Forschungs- und Technologieforum</u>
20.05.2025, online	<u>So meistern Unternehmen Herausforderungen bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit</u>
28.05.2025, online	<u>31. Online-Forum Innovation, Umwelt und Energie</u>
17.06.2025, Sandvik Tooling	<u>Workshop Nachhaltigkeit, Teil 3</u>
27.08.2025, COMCENTER Brühl	<u>17. Erfurter TechnologieDialog</u>
09.09.2025, Hermsdorf	<u>Thüringer Umwelttag zum Thema Wasser</u>
10.09.2025, IHK Erfurt	<u>5. IT-Sec Day</u>

Folgen Sie uns auch weiterhin

Um Sie aktuell und datenschutzkonform informieren zu können, benötigen wir bitte Ihr Einverständnis. Nutzen Sie dazu gern unser Online-Formular.



27. März 2025

<https://einwilligung-erfurt.gfi.ihk.de/neuanlage>



IHK Erfurt

Was habe ich davon?

Wir denken für Sie mit und halten Sie auf dem Laufenden!

FRAGEN?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Livanur Amanvermez

Industrie | Innovation

Tel. 0361 3484-239

Amanvermez@erfurt.ihk.de



Antje Welz

Umwelt | Nachhaltigkeit

Tel. 0361 3484-218

welz@erfurt.ihk.de



Jad Abdullah

Energie | Klima

Tel. 0361 3484-310

abdullah@erfurt.ihk.de